Chronik ; Gottesdienstordnung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

P. Augustin Grossheutschi

Um die Mitte des Monats November glich die Kirche einer Baustelle. Verschiedene Firmen bemühten sich um das Ausbrechen der unteren Fenster im Kirchenschiff und um das Einsetzen der neuen Rahmen und der äusseren Scheiben. Hauptbeauftragter mit der Arbeit ist die Firma H. Fleckner in Fribourg. Das ganze beanspruchte etwa vierzehn Tage. Bis das Glas eingesetzt war, waren die Oeffnungen einfach mit Plastik vermacht. Das schaffte eine eigenartige Atmosphäre für die Sonntagsgottesdienste. Jetzt aber ist der Raum «zugfrei». In diesen herrlichen Spätherbsttagen goss die Sonne ihre letzte Wärme und ihre ganze Helle durch die einfachen Fenster. Im nächsten Frühjahr werden die Butzenscheiben eingesetzt werden. Wir hoffen nur, dass bald auch die grossen Fenster im Chor ersetzt werden können. Wir werden dann im Winter nicht mehr eine so beissende Kälte haben. Das gönnen wir den Pilgern und auch uns, die wir tagtäglich in der Morgenfrühe das Stundengebet halten.

An Pilgergruppen meldete sich nur eine kleine Anzahl. Sie sind rasch aufgezählt: der Kirchenchor von Val d'Illiez (Wallis), die Pfarrei (oder vielmehr eine Gruppe) Allschwil/BL, ein paar Pilgerinnen aus Wolfach (Baden), die am deutschen Buss- und Bettag hierher kamen, etwa fünfzig Frauen von Stufen und Abstinenten aus Basel. P. Andreas und P. Alban führten etwa 120 Personen der Firma Dasco aus Modena (Italien) durch unser Heiligtum und erklärten Geschichte von Kloster und Wallfahrt.

Nur das war im Pilgerbuch des Wallfahrtspaters verzeichnet. Daneben war allerdings noch eine schöne Zahl von Brautpaaren verzeichnet, die hier ihr Ja-Wort zur ehelichen Gemeinschaft sprechen wollten.

Am zweitletzten Tag des Monats begann der Advent, die Zeit des bewussten und intensiven Wartens auf den Herrn. Mit dem Warten ist es allerdings nun nicht getan. Wir müssen IHM auch entgegen gehen — und das nicht nur im Advent.

Gottesdienstordnung

Monat Januar

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Dass mehr für die Einheit unter allen Christen gebetet werde und dies zu jener Einheit führe, die Christus seiner Kirche gab.
Dass die Christen in den Missionsländern in wirksamer Weise zum sozialen Fortschritt ihrer Völker beitragen.

Gottesdienste:
An Werktagen: Heilige Messen um 6.00, 7.00 und 8.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.
An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen um 5.30, 6.30, 7.30, 8.30. 9.30 Hochamt. 11.00 Spätmesse. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Fr. *Oktavtag von Weihnachten. Hochfest der Gottesmutter Maria.* Bürgerliches Neujahr. Gebotener Feiertag. Hl. Messen um 5.30, 6.30, 7.30, 8.30. 9.30 Hochamt. 11.00 Spätmesse.
2. Sa. Muttergottes-Samstag.
3. So. *2. Sonntag nach Weihnachten.*
4. und 5. Wochentag.
6. Mi. *Fest Erscheinung des Herrn.* Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00. Beichtgelegenheit von 13.15 an. 14.30 Hl. Messe mit Predigt, anschliessend Rosenkranz. 18.00 Feierliche Vesper.
7. und 8. Wochentag.
9. Sa. Muttergottes-Samstag.
10. So. *Fest der Taufe des Herrn.*
11. bis 13. Wochentag.
14. Do. Hl. Hilarius, Bischof und Kirchenlehrer.
15. Fr. Wochentag.
16. Sa. Muttergottes-Samstag.
17. So. *2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*
18. und 19. Wochentag.
20. Mi. Hl. Papst Fabian und Sebastian, Martyrer.
21. Do. Hl. Agnes, Jungfrau und Martyrin.
22. Fr. *Hl. Vinzenz, Diakon und Martyrer,* Patron von Kirche und Kloster Mariastein. 9.00 Hl. Messe in der Gnadenkapelle. 10.00 Feierliches Konventamt. 15.00 Non. 18.00 Feierliche Vesper.
23. Sa. Muttergottes-Samstag.
24. So. *3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*
25. Mo. Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus.
26. Di. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer.
27. Mi. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof und Kirchenlehrer.
28. Do. Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof und Martyrer.
29. Fr. Hl. Franz von Sales, Bischof und Kirchenlehrer.
30. Sa. Muttergottes-Samstag.
31. So. *4. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*

Monat Februar:
3. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus Gisler